



◀ SKODA

Skoda setzt für seine Fahrzeuge auf Soundsysteme von Canton. Im Superb werden Smartphones über SmartLink gespiegelt und sind über das zentrale Display bedienbar. Die ab Werk lieferbaren Canton-Systeme bieten ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, der Klang des großen Systems im Superb konnte voll überzeugen.



▲ MERCEDES AMG GT

Im Mercedes AMG GT gab es das 3D-System von Burmester zu hören. Die Anlage gefiel durch ihre fokussierte Spielweise neben dem Maybach subjektiv am besten.



◀ PORSCHE PANAMERA

Porsche war nach Bugatti der erste Premium-Hersteller, für den Burmester ein High End-Soundsystem entwickelte. Dieses wurde erstmals im Panamera vorgestellt.

Interview mit René Rønning

Ist Dynaudio ein Premium-Konfektionierer für HiFi im Auto?

René Rønning: Absolut. Wir sind eine Premium-Marke für Auto-HiFi mit individuell designten Fahrzeuglösungen, die ab Werk eingebaut sind. Autohersteller wie Volvo und Volkswagen kamen aufgrund unseres Referenz-Lautsprechers „Evidence“ zu uns, weil sie die High End-Philosophie dahinter erkannten und wertschätzten. Beispielsweise brachte das VW-Management 1999 eigene CDs zu Dynaudio mit, um sich von unserem Qualitätsanspruch zu überzeugen. Danach konstruierten wir das Soundsystem für den VW Phaeton und steckten dabei jede Menge Elan und Geld in Forschung und Entwicklung.

Was ist die größte Herausforderung bei der Beschallung eines Autos?

Es ist das Timing. Der Innenraum eines Autos ist wirklich eine große Herausforderung, aber immerhin wissen wir genau, wo die Zuhörer sitzen. Die Abstimmung des Subwoofers auf die

Position der Zuhörer und das damit verbundene Timing im Zusammenspiel mit den anderen Lautsprechern gehört zu den kniffligsten Dingen.

Planen Sie neben Volkswagen auch mit anderen Herstellern?

Nein, wir sind ausschließlich Partner von Volkswagen. Es stehen in der Zukunft genug aufregende Projekte auf dem Programm. Für Hybrid- und E-Autos muss man beispielsweise ein Soundsystem anders konzipieren als für Verbrenner-Fahrzeuge.

Welches Potenzial sehen Sie in den nächsten fünf Jahren für den Auto-HiFi-Bereich?

Ich denke, dass der intelligente Sound Einzug halten wird: Wir haben viele Lautsprecher und leistungsstarke Computer mit Soundprozessoren.

Es geht daher um die Optimierung des guten und die Eliminierung des schlechten Sounds. Die Zuhörer sollen die Musik erleben, die Eigengeräusche des Wagens aber nicht mehr wahrnehmen. Wir stecken viel Energie in Forschung und Entwicklung, um das heimische Wohnzimmer ins Auto zu übertragen.

Welche Zukunftspläne verfolgt Dynaudio im Bereich Auto-HiFi?

Unsere neueste Technologie wird Anfang 2017 in einem neuen Modell von Volkswagen vorgestellt und zu hören sein. Daneben legen wir unser Augenmerk auf gutes und ansprechendes Design der Audio-Komponenten im Fahrzeug, denn auch das Auge hört mit. Unsere Technik soll sich möglichst unauffällig und effektiv in das Interieur einfügen. Weiterhin sehen wir das Auto als Rückzugsort vom Alltag. Nicht immer will man

Musik hören, sondern auch mal seine Ruhe haben. Mithilfe unseres Soundsystems können wir störende Außengeräusche wirksam reduzieren, sodass sich der Fahrer auf den Verkehr konzentrieren kann, während die Insassen entspannt lesen oder schlafen.



Der im Reserverad des VW Scirocco platzierte Subwoofer ist exzellent abgestimmt. Man vermutet ihn unter den Sitzen oder im Fußraum, nicht aber im Kofferraum.

